



## **Denn der allmächtige Gott, unser Herr, hat seine Herrschaft angetreten. (HfA) Offenbarung 19,6**

- Nun weiss ich, dass du alles kannst. (NL) Hiob 42,2
- Was für die Menschen unmöglich ist, das ist für Gott möglich. (GNB) Lukas 18,27
- Er handelt, wie er es für richtig hält, sowohl bei den Engeln im Himmel als auch bei den Bewohnern der Erde. Und es gibt keinen, der ihm Einhalt gebieten könnte oder zu ihm sagen dürfte: »Was tust du da?« (NL) Daniel 4,32
- Keine Macht der Welt kann mir etwas aus der Hand reißen. Was ich tun will, kann niemand verhindern. (GNB) Jesaja 43,13
- »Abba, Vater«, sagte er, »dir ist alles möglich.« (NL) Markus 14,36
- »Glaubt ihr denn, dass ich euch helfen kann?« – »Ja, Herr«, antworteten sie. Darauf berührte er ihre Augen und sagte: »Was ihr geglaubt habt, soll geschehen.« (NGÜ) Matthäus 9,28-29
- »Herr, wenn du willst, kannst du mich gesund machen.« Jesus berührte ihn. »Ich will es tun«, sagte er. »Sei gesund!« (NL) Matthäus 8,2-3
- Starker Gott. (LU) Jesaja 9,6?
- Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. (LU) Matthäus 28,18
- Manche Völker verlassen sich auf ihre Heere und Waffen, wir aber vertrauen dem Herrn, unserem Gott. (NL) Psalm 20,8
- Seid tapfer und entschlossen! Erschreckt nicht und habt keine Angst ... Auf unserer Seite steht eine Macht, die stärker ist als er. (GNB) 2 Chronik 32,7

## **Gebetsanliegen und Notizen:**



## Was hat der Herr dir gesagt? (GNB) 1. Samuel 3,17

- Es wurde dir, Mensch, doch schon längst gesagt, was gut ist und wie Gott möchte, dass du leben sollst. Er fordert von euch nichts anderes, als dass ihr euch an das Recht haltet, liebevoll und barmherzig miteinander umgeht und demütig vor Gott euer Leben führt. (NL) Micha 6,8
- Lebt nach seinen Geboten und Anordnungen, die ich euch heute verkünde! Wenn ihr das tut, wird es euch gut gehen. (GNB) 5. Mose 10,13
- Wer dagegen auf das Gesetz vertraut, um vor Gott gerecht zu werden, steht unter einem Fluch. In der Schrift heisst es: »Verflucht ist jeder, der nicht alle Gebote beachtet und befolgt, die im Buch des Gesetzes geschrieben stehen.« Deshalb ist klar, dass niemand je durch das Gesetz vor Gott gerecht gesprochen wird. Denn die Schrift sagt: »Durch den Glauben hat ein Gerechter Leben.« Aber warum wurde das Gesetz dann überhaupt gegeben? Es wurde gegeben, um den Menschen zu zeigen, dass sie schuldig sind. Doch es sollte nur bis zum Kommen des Christus bestehen bleiben, an den Gott sein Versprechen gebunden hatte. (NL) Galater 3,10-11+19
- In der Vergangenheit hat Gott in vielfältigster Weise durch die Propheten zu unseren Vorfahren gesprochen. (GNB) Hebräer 1,1
- Sprich, Herr, dein Diener hört. (NL) 1. Samuel 3,9

## Gebetsanliegen und Notizen: